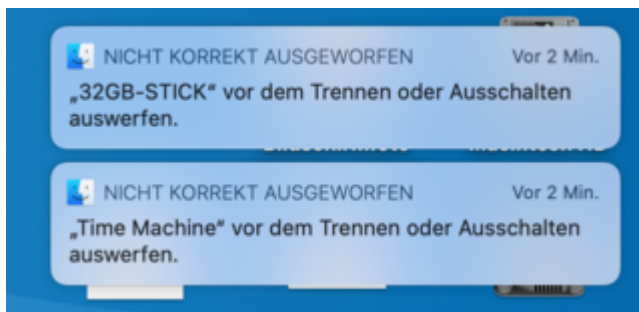


Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „JimSalabim“ vom 15. Dezember 2020, 11:09

[ThePeze](#) Danke für den Hinweis, aber für mich funktioniert das Skript leider nicht, es ist also keine grundsätzliche Lösung. Ich hatte es vorher auch schon mal mit dem Sleepwatcher Daemon von Bernhard Baehr versucht, ebenfalls ohne Erfolg. Bei manchen externen Platten funktioniert es ja, aber eben nicht bei allen - in meinem Fall aktuell bei keinem 😊 Mein USB-Stick wird nach dem Sleep so auch nicht mal neu gemountet, und der Rechner wacht nach Installation des Skripts nach kurzer Zeit von selbst wieder aus dem Ruhezustand auf. Für mich also leider nicht brauchbar.



Bei mir bleibt also weiterhin nur, den RAM auf 2666 MHz zu drosseln. Zum "Ausgleich" hab ich bei mir die CAS-Latenz sowie tRCD, tRP und tRAS im Bios reduziert. Standardwerte (bei 3200 MHz):

Latenz (CL): CL16

RAS to CAS Delay (tRCD): 18

Ras Precharge Time (tRP): 18

Row Active Time (tRAS): 38

Neue Werte (mit 2666 MHz):

Latenz (CL): CL13

RAS to CAS Delay (tRCD): 15

Ras Precharge Time (tRP): 15

Row Active Time (tRAS): 32

Läuft bei mir superstabil, aber betrifft halt so nur **meinen** RAM (4x 16GB G.Skill Ripjaws V DDR4-3200 CL16) und kann nicht als grundsätzliche Werte-Empfehlung gegeben werden.